



**ABRECHNUNGSDIFFERENZEN BEI DER BEHANDLUNG VON SCHEICHS,  
9,4 MIO. VERLUST IN LIBYEN**

# Klinikskandal in Stuttgart unter grüner Ägide weitet sich aus

Von CANTALOOP | Wie einige lokale Medien tagesaktuell vermelden, gibt es Neuigkeiten im Falle der Stuttgarter Klinikpleiten um Unit International, über die [PI-NEWS schon im Dezember 2015 berichtete](#) – und an die einige hochgestellte grüne Politiker in Landtag und Rathaus sicherlich noch lange denken werden.

Zitat [Stuttgarter Zeitung](#) vom 25.04.2018:

## *Grüne tragen die politische Verantwortung*

*Die Machenschaften der International Unit am Klinikum erfüllen alle Voraussetzungen, um einer der größten Skandale der Stuttgarter Nachkriegsgeschichte zu werden. Es geht um Betrug, Bestechung und Untreue; es geht um Kriegsversehrte und schwerreiche Scheichs; es geht um dubiose Verträge mit Staaten wie Libyen und Kuwait – kurz: Es geht um einen Plot, der locker für einen mehrteiligen Agententhriller reichen*

würde.

Wie sich nun anlässlich einer Großrauzia herausstellte, sind bei all diesen skandalösen Vorgängen [ausschließlich grüne Politiker](#), beginnend beim langjährigen „Krankenhausbürgermeister“ Klaus-Peter Murawski, der es zwischenzeitlich sogar zum Staatssekretär von MP Kretschmann gebracht hat, über den derzeitigen „Sozialbürgermeister“ Werner Wölfle, bis hin zum amtierenden OB Fritz Kuhn, involviert. Auch der damalige Grünen – Landesvorsitzende Braun spielte eine maßgebliche Rolle.

Es geht um Korruption im großen Stil, Abrechnungsbetrug, Verschleierungstaktiken – und noch vieles mehr. Eine ganz andere Seite dieser vermeintlich „Guten“ – und sicherlich ein weiteres Indiz dafür, dass man einigen dieser Hochmoralisten im grünen Zwirn deutlich zu viel Vertrauensvorschuss gewährt hat – in und um das einst tiefschwarze Stuttgart. Auch die [BILD](#) berichtet über die jüngsten Ergebnisse der Untersuchungen.

Spannend wird es in der Landeshauptstadt auch weiterhin bleiben, meint auch der [Volksfreund](#) aus Rheinland-Pfalz, denn:

*Immerhin war der Leiter der Internationalen Abteilung, Andreas Braun, der langjährige Landesvorsitzende der Grünen“, sagte der SPD-Mann Körner. Der bis 2016 als Krankenhausbürgermeister amtierende und derzeitige Sozialbürgermeister Werner Wölfle (Grüne) hätte aus dem Skandal schon längst Konsequenzen ziehen und zurücktreten müssen. Braun war nach Ermittlungen der Steuerfahndung Mitte 2016 von seinen Aufgaben entbunden worden. Damals meldete das Klinikum der Versicherung einen Schaden von 9,4 Millionen Euro aus dem Libyen-Geschäft.*